

Nicht Maaßen – die Bluttaten sind das Problem!



Von SELBERDENKER | Merken Sie was? Als Folge der Regierungspolitik verloren in den letzten Wochen mal wieder Menschen auf brutalste Weise ihr Leben – doch alle reden gerade über das neue Gehalt von Herrn Maaßen. Merkel hat das Problem beseitigt, wie sie Probleme immer beseitigt: Sie lässt ablenken, entzieht und besetzt Pöstchen und verteilt unser Geld an relevante Personen.

Durch die Politik der Regierung werden in Deutschland vermehrt Menschen getötet, verletzt oder grob sexuell belästigt. Durch freie Medien wie PI-NEWS bekommen kritische Bürger davon deutlich mehr mit, als über die zwangsfinanzierten Nachrichtenorgane der Regierung Merkel.

Gäbe es solche freien Medien nicht, gäbe es viele Vorfälle auch nicht – jedenfalls gäbe es sie nicht in Ihrer Wahrnehmung. Sie würden nichts davon erfahren. Wenn berichtet würde, dann nur, was der Regierung möglichst nicht schadet, garniert mit allen denkbaren Relativierungen, versteckt zwischen irgendwelchen Belanglosigkeiten.

Nun gibt es aber freie, alternative Medien. Man hat sie angegriffen – aber nicht zum Schweigen bringen können. Einzelne Leute wurden zum Schweigen gebracht, neue haben sie ersetzt. Unliebsame Informationen kommen auf den Tisch. Vertuschung scheitert.

Der Kaiserin neue Kleider

Andersens Märchen „Des Kaisers neue Kleider“ kennen wir alle: Ein ganzer Hof wird von geldgeilen Betrügern an der Nase herum geführt. Der Kaiser trüge angeblich Kleider, die man nur sehen könne, wenn man seines Amtes würdig sei. Niemand will natürlich sein Amt und seinen Status verlieren und alle jubeln den nicht vorhandenen Kleidern des eigentlich nackten Kaisers zu.

Das Märchen hat viel mit den ablaufenden Ereignissen in Deutschland zu tun. Alle haben sich unkritisch über Merkels „Hetzjagden“ in Chemnitz empört, die es eigentlich nicht gegeben hat. Der Unterschied zu Andersens Märchen ist, dass Kaiserin Merkel nicht dumm, sondern selbst die Betrügerin ist.

Wie bekomme ich die Bluttaten aus der öffentlichen Debatte?

Gehäufte Verbrechen, Probleme und Bluttaten durch Merkels illegale „Gäste“ beschäftigen die Menschen, weil der Staatsfunk sie nicht mehr vertuschen konnte. Demonstrationen dagegen wurden zwar verunglimpft, die teilnehmenden Bürger pauschal diffamiert – durch die Demos wurde aber ein Problembewusstsein geschaffen, das die Propaganda auch mit gesponserten Freikonzerten nicht so einfach wegwischen konnte. Wenn ein Thema stört, muss ein anderes her: Merkels „Hetzjagden“.

Wie bekomme ich die breite Regierungs- und Medienlüge aus der öffentlichen Debatte?

Merkels Popanz von den „Hetzjagden“, und von der „Nazi-Hochburg-Chemnitz“ brachte nicht die erwünschte Ablenkung von den anhaltenden Bluttaten in ihrer Verantwortung. Die Nummer ging nicht durch, zu viel Widerspruch. Das war enorm peinlich für die Regierung und ihre Medien, zerstörte Vertrauen. Das Thema lag weiter auf dem Tablett der Öffentlichkeit. Ein Zustand, der den Herrschenden nicht passte. Maaßen war prominentestes Symbol für diesen Widerspruch.

Maaßen musste weg! Jetzt waren nicht mehr die Bluttaten

Gegenstand der breiten Mediendebatte, jetzt waren nicht mehr Merkels Falschbehauptungen Gegenstand der breiten Mediendebatte sondern Herr Maaßen wurde zum eigentlichen Problem erklärt.

Es kommt zu dreistesten Verdrehungen. Es wurde eine Umkehr der Beweislast gefordert. Nicht Merkel sollte Beweise liefern, Maaßen sollte nun plötzlich beweisen, dass Merkels weiterhin unbelegte Geschichte NICHT stimmt. Nicht Merkel, sondern Maaßen wurde der Unwahrheit bezichtigt, ein vergeblich nach Rechtfertigung Verlangender wird unter Rechtfertigungsdruck gesetzt.

Gelenkte Wahrnehmung

Ein Problem, das die Wähler nicht belastet, beeinflusst ihre Wahlentscheidung nicht. Während man die Wähler penetrant mit belanglosem, nebensächlichen Patreiengezänk und Machtschacher beschäftigt, die Gemüter damit empört und ablenkt, wie, ob oder warum man Herrn Maaßen jetzt in höhere Gehaltsklassen weglobt, wird Deutschland und den Deutschen weiterhin Schaden zugefügt! Am Auslöser dieses ganzen gruseligen Theaters ändert sich nämlich nichts!

Die Bluttaten sind das Problem, nicht das Thema Maaßen! Die Kaiserin ist anhaltend nackt!

Es geht ihnen nicht die Bohne um die Wahrheit

Die Wahrheit wird schnell verschüttet, wenn es um „Merkels Autorität“ geht. Die Wahrheit schadet dem System Merkel und ihren rotgelbgrünen Unterstützern sogar. Herr Maaßen wäre von der nackten Kaiserin längst in ihrem Sinne und im Sinne der Linksradiكالen seines Amtes enthoben und mit Schmach und Schand vom Hof gejagt worden, wenn das nicht ein anderes Machtproblem für Seehofers CSU und damit auch für Merkels Herrschaft bedeutet hätte.

Es geht ihnen nicht um die Wahrheit, es geht ihnen darum, die

Regierung und deren spalterische, destruktive und heuchlerische „Refugee-Welcome“-Doktrin aus der Schusslinie zu ziehen. Mit dem Fall dieser Doktrin ist ein ganzes Machtsystem verbunden, mit vielen treuen, teils mächtigen Schranzen, Abhängigkeiten und fast religiösen Glaubenskonzepten.

Denen geht es nicht um vernünftige Problemlösung, nicht um Deutschland und ganz bestimmt auch nicht um die Wahrheit. Denen geht es zuerst um ihre bröckelnden Ideologien, um ihre Macht, ihre gewohnten Pfründe und um ihre ganz persönlichen Eitelkeiten. Dafür gefährden sie nicht ihre eigene abgesicherte Zukunft, dafür gefährden sie nicht ihr eigenes üppiges Eigentum, dafür gefährden sie unsere Sicherheit und unsere Zukunft, dafür verteilen sie mit edlem Habitus unser Deutschland.